

# Donaukinder

## Rammstein

Donauquell, dein aderlass  
Wo trost und leid zerfließen  
Nichts gutes liegt verborgen, nass  
In deinen feuchten wiesen Keiner wei, was hier geschah  
Die fluten, rostig rot  
Die fische waren atemlos  
Und alle schwäne tot An den ufern, in den wiesen  
Die tiere wurden krank  
Aus den auen in den fluss  
Trieb abscheulicher gestank Wo sind die kinder?  
Niemand wei, was hier geschehen  
Keiner hat etwas gesehen  
Wo sind die kinder?  
Niemand hat etwas gesehen Mütter standen bald am strom  
Und weinten eine flut  
Auf die felder, durch die deiche  
Stieg das leid in alle teiche Schwarze fahnen auf der stadt  
Alle ratten fett und satt  
Die brunnen giftig aller ort  
Und die menschen zogen fort Wo sind die kinder?  
Niemand wei, was hier geschehen  
Keiner hat etwas gesehen  
Wo sind die kinder?  
Niemand hat etwas gesehen Donauquell, dein aderlass  
Wo trost und leid zerfließen  
Nichts gutes liegt verborgen, nass  
In deinen feuchten wiesen Wo sind die kinder?  
Niemand wei, was hier geschehen  
Keiner hat etwas gesehen  
Wo sind die kinder?  
Niemand hat etwas gesehen

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>